

Lörrach, 12. August 2022

Nach Auszeichnung des Landkreises Lörrach als Fahrradfreundliche Kommune sind mobile Fahrrad-Zählgeräte im Einsatz

Landkreis Lörrach. Nachdem in diesem Sommer die feierliche Auszeichnung des Landkreises Lörrach zur Fahrradfreundlichen Kommune stattfand, sind nun die drei mobilen Fahrrad-Zählgeräte im Einsatz, die der Landkreis als Preis gewann. Auch den Kommunen des Kreises sollen diese bald für eigene Datenerhebungen zur Verfügung stehen.

Aktuell sind die Fahrrad-Zählgeräte bei den Straßenmeistereien in Kandern-Wollbach und Schönau im Schwarzwald sowie beim Fachbereich Verkehr des Landratsamts Lörrach für erste Tests im Einsatz. Die Gemeinden und Städte des Landkreises wurden informiert und sind eingeladen, sich die Geräte für eigene Erhebungen auszuleihen. Die Koordination läuft über das Team Radverkehr des Landratsamts Lörrach.

Die Geräte eignen sich zur Erfassung des täglichen Radverkehrsaufkommens, zur Erkennung von anhaltenden Trends in der Nutzung bestimmter Abschnitte und für den Vergleich von Radverkehrsdaten an verschiedenen Standorten. Dabei sollten sie über einen längeren Zeitraum an einem Standort verbleiben, um valide Ergebnisse, auch hinsichtlich Wochentagen und Wettereinflüssen, liefern zu können. Mit Hilfe der Zahlen kann später beispielsweise abgeschätzt werden, an welchen Stellen priorisiert Maßnahmen umgesetzt werden müssen.

Die Zählgeräte bestehen aus zwei Hydraulikschläuchen und dem Zählgerät mit der technischen Ausstattung. An jedem Zählort liegt neben dem Radweg später eine Metallbox mit dem Messgerät, aus diesem werden die zwei Schläuche über den Weg gespannt. Fährt ein Fahrrad über die beiden Schläuche, wird der Hydraulikimpuls an das Messgerät weitergeleitet und das passierende Fahrrad gezählt. Je nachdem, welcher Schlauch zuerst berührt wird, kann entsprechend die Richtung ermittelt werden. Etwaiger Kraftfahrzeugverkehr wird herausgerechnet.

Der erste Testlauf findet derzeit oberhalb des P&R Parkplatzes bei Rümplingen statt, wo im Schnitt der letzten sieben Tage täglich etwa 300 Radfahrer registriert wurden.

Auszeichnung würdigt Landkreis

Das Zertifikat „Fahradfreundliche Kommune“ würdigt den Landkreis für die konsequente Förderung des Radverkehrs. Er engagiert sich in besonderer Weise bei der Aufwertung seiner Radinfrastruktur innerhalb des RadNETZ des Landes und dem ergänzenden kreiseigenen Netz. Auch wird auf die Verknüpfung des Radverkehrs mit anderen Verkehrsmitteln und auf den Ausbau von Radinfrastruktur gesetzt. Zentrale Projekte sind die Planung der

Radschnellverbindung Wiesental RS7 von Schopfheim bis zur Schweizer Grenze (www.radschnellweg-wiesental.de) sowie die Radwege über den Dinkelberg.

Des Weiteren bemüht sich der Landkreis um weitere Maßnahmen, um den Radverkehr zu stärken, wie beispielsweise mit dem Landeswettbewerb Stadtradeln, der dieses Jahr wieder erfolgreich abgeschlossen werden konnte, öffentliche kostenlose Radchecks, Fahrradkarten für den Landkreis oder touristische Radbusse mit Heckträgern. Eine besondere Aktion dieses Jahr war die Informationskampagne zum Thema Überholabstand.

Bildunterschriften:

Im Rahmen eines feierlichen Abendempfangs im Bootshaus Mannheim überreichte Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Elke Zimmer dem Ersten Landesbeamten Ulrich Hoehler die bronzene Auszeichnung für den Landkreis Lörrach.

Foto: Ministerium für Verkehr/ Ben van Skyhawk

Ein mobiles Fahrrad-Zählgerät im Landkreis Lörrach im Einsatz.

Foto: Landratsamt Lörrach